Autor*innenverzeichnis

PD Dr. Marion Bolder-Boos https://orcid.org/0000-0002-2824-0984
ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Klassische Archäologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie Privatdozentin am Fachgebiet Klassische Archäologie der Technischen Universität Darmstadt. Zusammen mit Dr. Sebastian Hageneuer und Dr. des. Georg Pantelidis leitet sie das Lehrendennetzwerk „Digitale Kompetenzen in der Archäologie".

Oliver Bruderer, M.A. https://orcid.org/0009-0008-9610-3069
arbeitet und lehrt als wissenschaftlicher Illustrator an der Universität Zürich im Bereich der Archäologien. Neben der gestalterischen Tätigkeit für die wissenschaftlichen Projekte interessieren ihn digitale Visualisierungsmethoden und ihr Einfluss auf die Archäologie, ein Thema, das ihn in Praxis, Methodenforschung und Lehre beschäftigt.

Dr. Annarita Doronzio https://orcid.org/0000-0001-5564-440X
ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Winckelmann-Institut für Klassische Archäologie der Humboldt-Universität zu Berlin. In ihrer Forschung verbindet sie archäologische Feldarbeit mit digitalen Methoden wie strukturierter Datenerhebung, datenbankgestützter Analyse und GIS-basierter Dokumentation. In der Lehre vermittelt sie digitale Kompetenzen zur systematischen Erfassung, Auswertung und Visualisierung archäologischer Daten und verzahnt die digitale Praxis eng mit forschungsorientiertem Arbeiten.

Moritz Fischer, B.A.
studiert Klassische Archäologie an der Albert Ludwigs-Universität Freiburg. Er war von 2022 bis 2025 Sprecher der Arbeitsgruppe Digitalisierung des Dachverbands Archäologischer Studierendenvertretungen e. V. (DASV) und ist nach wie vor aktives Mitglied der AG.

Dr. Sebastian Hageneuer https://orcid.org/0000-0001-8973-1544
ist Arbeitsstellenleiter im KISIB-Vorhaben an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Er war zuvor wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Archäoinformatik des Archäologischen Instituts der Universität zu Köln. Sein Fokus liegt auf digitalen Anwendungen in der Archäologie, Westasiatischer

Archäologie und Archaeogaming. Zusammen mit PD Dr. Marion Bolder-Boos und Dr. des. Georg Pantelidis leitet er das Lehrendennetzwerk „Digitale Kompetenzen in der Archäologie“.

Moritz Kettler, B.A.
studiert Klassische Archäologie und Klassisches Altertum an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Er ist Ko-Vorsitzender der Arbeitsgruppe Digitalisierung des Dachverbands Archäologischer Studierendenvertretungen e. V. (DASV) und für die Organisation der AG-Projekte zuständig.

Dipl. Inf. Kevin Körner https://orcid.org/0000-0001-7607-9876
arbeitet am Digital Humanities Center der Eberhard Karls-Universität Tübingen. Er forscht und lehrt zu Serious Gaming, Extended-Reality-Anwendungen und interaktiven Medien zur Wissensvermittlung sowie musealen Ausstellungskontexten.

Prof. Dr. F. Janoscha Kreppner
ist Professor für Vorderasiatische Archäologie an der Universität Münster. Er befasst sich unter anderem mit dem Einsatz naturwissenschaftlicher Methoden in der archäologischen Feldforschung sowie mit Methoden der archäologischen Stratigraphie. Ein Schwerpunkt seiner Feldforschung liegt auf dem Peshdar Plain Project im Nordirak, wo sein Team ein digitales Dokumentationssystem entwickelt hat, das eine zeitnahe Publikation der Grabungsergebnisse ermöglicht. Zu seinen thematischen Interessen gehören zudem neuassyrische Felsreliefs sowie die materielle Kultur Nordmesopotamiens.

Max Landowski, B.A. https://orcid.org/0009-0001-4030-1815
studiert Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie an der Universität Hamburg. Er ist Ko-Vorsitzender der Arbeitsgruppe Digitalisierung des Dachverbands Archäologischer Studierendenvertretungen e. V. (DASV) und arbeitet als studentische Hilfskraft im Projekt „Digitale Kompetenzen in der Archäologie“.

Dr. des. Georg Pantelidis https://orcid.org/0000-0003-0130-1449
ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Klassische Archäologie der Technischen Universität Darmstadt Projektkoordinator des Lehrendennetzwerks „Digitale Kompetenzen in der Archäologie“. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf der hellenistisch-römischen Archäologie und der Geschichte Griechenlands sowie auf der Implementierung digitaler Forschungsmethoden in der Archäologie. Zusammen mit PD Dr. Marion Bolder-Boos und Dr. Sebastian Hageneuer leitet er das Lehrendennetzwerk „Digitale Kompetenzen in der Archäologie“.

Dr. Yong-Mi Rauch https://orcid.org/0000-0001-9829-1579
ist Leiterin der Abteilung Historische Sammlungen der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin und betreut unter anderem archäologische Studiensammlungen. Derzeit arbeitet sie daran, ein digitales Netzwerk für Universitätssammlungen in Berlin aufzubauen.

Dr. Christoph Rinne https://orcid.org/0000-0002-9829-6182
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Christian-Albrechts-Universität Kiel. Der Schwerpunkt seiner Lehre liegt auf der angewandten Archäoinformatik, mit besonderem Fokus auf Feldarchäologie, Datenmanagement und Nachvollziehbarkeit von Forschungsdaten.

Sophie C. Schmidt, M.A. https://orcid.org/0000-0003-4696-2101
arbeitet v. a. in und mit digitalen Methoden in der Archäologie. Neben multivariaten Analysen in der Skriptsprache für Statistik R hat sie ein Faible für Reflectance Transformation Imaging, räumliche Statistik und Methoden der offenen Wissenschaft. Sie begleitete den Aufbau der Studienrichtung Archäoinformatik an der Universität zu Köln, vertiefte bei NFDI4Objects das Thema der Datenmodellierung und liest derzeit für das ERC-geförderte ESTER-Projekt an der Christian-Albrechts-Universität Kiel digitale Datensammlungen aus.

PD Dr. Maria Shinoto https://orcid.org/0000-0001-6089-4526
ist Privatdozentin am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. In der Lehre konzentriert sie sich auf die Vermittlung von Softwarekenntnissen und auf prozessbezogene Probleme im Zusammenhang mit quantitativer Archäologie und digitalen Geisteswissenschaften.

Dr. Ulrike M. Wolf https://orcid.org/0000-0003-4049-4175
arbeitet am Institut für Archäologische Wissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt a. M. und ist zugleich E-Learning-Koordinatorin am Zentrum Geisteswissenschaften der Goethe-Universität. Ihre langjährige Mitarbeit in verschiedenen archäologischen (Lehr)Projekten sowie im Zentrum Geisteswissenschaften ist geprägt von fächerübergreifendem Austausch und interdisziplinärer Vernetzung. Ihre Schwerpunkte sind neben archäologischen Fachinhalten die theoretische und praktische Einbindung digitaler Methoden in Lehr- und Lernszenarien.